



## Inhalt - Newsletter Juli 2010

- | **Regionaler Veranstaltungskalender**
- | **Handlungsempfehlung zur Online-Buchbarkeit**
- | **Sterne-Qualität**
- | **Jakobsweg durch die Region Vogelsberg markiert**
- | **Fahrradmitnahmemöglichkeit im regulären Buslinienverkehr in den Sommerferien 2010**
- | **Fahrgastbefragung in Vulkan-Express Bussen**
- | **Schienerersatzverkehr auf der Vogelsbergbahn zwischen Alsfeld und Fulda wirkt sich auf den Busverkehr im Vogelsbergkreis aus**
- | **Provisorische Umleitung auf dem Fuldaradweg**
- | **Übernahme Hotel Stadt Schlitz ab 1. August**
- | **Tipizelte zur Übernachtung im Freizeitpark Vulkan Nieder-Moos**
- | **Kochwettbewerb "Hessische Regionalküche"**
- | **Tag des Geotops in Büdingen**

### Regionaler Veranstaltungskalender

Für den Veranstaltungskalender unter [www.vogelsberg-touristik.de](http://www.vogelsberg-touristik.de) ist eine dezentrale Pflege vorgesehen. Seinerzeit haben alle Ansprechpartner in den Kommunen die Möglichkeit bekommen, sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Passwort anzumelden und die relevanten Veranstaltungen regelmäßig einzustellen. Diese Veranstaltungen werden je nach Thema oder Ort auch an anderen Stellen angezeigt z. B. unter [www.vulkanradweg.de](http://www.vulkanradweg.de) oder in der Rubrik „Familie“ oder „Führungen“. Viele Kommunen nutzen diese Möglichkeit der Verbreitung nicht, teilweise einfach nur, weil das Know-how, die Veranstaltungen einzustellen nicht mehr vorhanden ist oder das Passwort verloren ging. Ein neues Passwort anzufordern ist kein Problem. Geben Sie auf der Seite [www.vulkanradweg.de/admin](http://www.vulkanradweg.de/admin) in die Maske einfach Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie „Passwort vergessen?“ an. Danach können Sie ein neues Passwort anfordern. Sollte für Ihre E-Mail-Adresse noch kein Passwort vergeben worden sein und/oder Sie eine Einweisung in die Eingabe von Veranstaltungen benötigen, so melden Sie sich bei den untenstehenden Kontaktpersonen in unserem Büro.

Hier noch ein Hinweis für alle Nutzer des regionalen Veranstaltungskalenders: Bitte keine doppelten Anführungszeichen „“ verwenden. Dies sind Zeichen, die schon seit Urzeiten als Sonderzeichen in HTML und PHP für Funktionen verwendet werden. Bitte nur das einfache Anführungszeichen verwenden: '. Ähnlich verhält es sich mit <> welche auch immer als HTML-Sonderzeichen vom Browser interpretiert werden. Bitte auch diese nicht in Texten verwenden.

**Kontakt:**

Region Vogelsberg Touristik GmbH  
Christina Marx ([web@vogelsberg-touristik.de](mailto:web@vogelsberg-touristik.de))  
Rebecca Hartmann ([marketing@vogelsberg-touristik.de](mailto:marketing@vogelsberg-touristik.de))  
Tel. (06044) 96 48 48

Zum [Seitenanfang](#)

## Handlungsempfehlung zur Online-Buchbarkeit

Der Fachbereich Qualitätstourismus des DTV hat einen praxisnahen Ratgeber ausgearbeitet, der eine Einschätzung der Bedeutung sowie eine Hilfestellung im Dschungel des Online-Vertriebs gibt. Die "Handlungsempfehlung zur Online-Buchbarkeit und Online-Vermarktung von Kleinst- und Kleinbetrieben im Deutschlandtourismus" ist kein Buch, sondern hat 21 übersichtliche Seiten und richtet sich insbesondere an alle Anbieter von touristischen Übernachtungsleistungen. Von Hotels über mittelständische Gasthöfe und Pensionen bis zu Privatzimmern und Ferienwohnungen sollen ihn alle Anbieter nutzen können. Wegen der häufig bereits bestehenden professionellen Strukturen bei großen Betrieben soll der Leitfaden vor allem die Vertriebswege kleinerer Einheiten optimieren.

Der Leitfaden steht kostenlos als PDF zum Download im DTV-Online-Shop zur Verfügung oder kann direkt [heruntergeladen](#) werden.

Empfehlen Sie den Leitfaden bitte weiter, an Kollegen oder andere Beherbergungsbetriebe in Ihrer Kommune.

**Kontakt:**

Deutscher Tourismusverband e.V.  
Mandy Hermann  
Bertha-von-Suttner-Platz 13, D-53111 Bonn  
[hermann@deutschertourismusverband.de](mailto:hermann@deutschertourismusverband.de)  
[www.deutschertourismusverband.de](http://www.deutschertourismusverband.de)

Zum [Seitenanfang](#)

## Sterne-Qualität

Sterne sind international anerkannte Symbole für Klassifizierungsergebnisse im Tourismus. Um den Gästen Transparenz und Sicherheit bei der Wahl ihrer Unterkunft bieten zu können, ist eine bundesweit einheitliche Darstellung der Ergebnisse der Klassifizierung unabdingbar. Bei der Werbung mit dem Klassifizierungsergebnis ist die korrekte Darstellung der Sterne einzuhalten und bei der Klassifizierung von Ferienwohnungen oder -häusern nur im Zusammenhang mit den tatsächlich klassifizierten Objekten zu positionieren (Objekt bezogene Darstellung). Nur die bei der Klassifizierung festgelegte maximale Zahl der Personen, mit denen das Objekt (Ferienhaus/Ferienwohnung) belegt werden kann, sollte mit den Sternen zusammen kommuniziert werden. Der Vermieter darf nicht mit einer höheren Personenanzahl werben, als er bei der Klassifizierung als maximale Belegung angegeben hat. Weitere Informationen zur der richtigen Darstellung der Sterne finden Sie unter [www.klassifizierung.de](http://www.klassifizierung.de). Dort unter „Definitionen“ finden Sie zusätzlich Angaben zu den Betriebsarten, Zimmertypen und die Zielvereinbarung zur Barrierefreiheit im Gastgewerbe. Das Informationsblatt zur Abgrenzung zwischen der Klassifizierung nach dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (hier auch zur „G-Klassifizierung“) und dem Deutschen Tourismusverband e.V. (Privatvermieter bis 8 Betten und Ferienwohnungen/-häuser) ist als [download](#) verfügbar.

**Kontakt:**

Deutscher Tourismusverband e.V.  
Justyna Mazur - Tel. 0228 / 985 22 12  
[mazur@deutschertourismusverband.de](mailto:mazur@deutschertourismusverband.de)

Zum [Seitenanfang](#)

## Jakobsweg durch die Region Vogelsberg markiert

Im Jahr 1999 wurde der Jakobsweg (hier gleich mit dem Europäischen Fernwanderweg E3) von Bremen in der Thüringischen Rhön kommen über Hünfeld, Fulda bis nach Blankenau wieder belebt. Seit dem ist er mit der Jakobsmuschel (schwarz auf weißem Grund) markiert. In diesem Jahr steht nun der Abschnitt von Blankenau über Herbstein nach Schotten, und dann weiter von Hungen bis nach Münzenberg an. Die Markierungsarbeiten werden im Juli / August 2010 durch den Vogelsberger Höhen Club e.V. abgeschlossen sein (gelbe Muschel auf blauem Grund). Um die Pilger & Gäste vorab über den Jakobsweg zu informieren, wird ein Flyer zum Jakobsweg in der Region Vogelsberg in Kürze erscheinen. Herausgeben wird dieser von den Städten Herbstein, Schotten, Hungen und Münzenberg, welche sich an der Ausschilderung des Weges beteiligt haben.

### Kontakt:

Kurbetriebsgesellschaft Herbstein GmbH  
Susanne Wienold  
Marktplatz 7 - 36358 Herbstein  
Telefon: 0 66 43 - 79 97 09

Zum [Seitenanfang](#)

## Fahrradmitnahmemöglichkeit im regulären Buslinienverkehr in den Sommerferien 2010

In den Sommerferien wird ein kostenloser Radtransport auf den Buslinien 391 Lauterbach - Gedern und FB-22 Gedern - Stockheim - Büdingen angeboten. Beide Linien fahren weitestgehend entlang des Vulkanradweges. „Damit soll für Radausflügler eine Angebotslücke geschlossen werden, da der Freizeitbusverkehr „Vogelsberger Vulkan-Express“ nur an Wochenenden und Feiertagen verkehrt“, erläutert Armin Klein, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Oberhessen (VGO). Im gewöhnlichen Linienverkehr besteht keine Mitnahmepflicht für Fahrräder, sondern je nach Betriebslage eine „Kann-Möglichkeit“.

Fahrgäste, die über Gedern hinaus fahren möchten, müssen in Gedern (Haltestelle Rathaus) umsteigen. Von Stockheim in Richtung Lauterbach bestehen in Gedern gute Übergangsmöglichkeiten, umgekehrt leider nur vereinzelt. Das Angebot auf den zwei Buslinien gilt für die Dauer der hessischen Sommerferien, vom 5. Juli bis 13. August 2010, im Zeitraum von Montag bis Freitag. Es gilt der RMV-Tarif - die Fahrradmitnahme ist kostenfrei. (An Wochenenden und Feiertagen können auf den genannten Strecken die Vulkan-Express-Busse genutzt werden.)

Da die Busse nicht mit Fahrradanhängern ausgerüstet sind, gibt es jedoch Einschränkungen: Pro Fahrt können maximal 5 Räder transportiert werden. Zwecks besserer Planbarkeit für die Radfahrer bietet die Verkehrsgesellschaft einen Anmeldeservice an: Die Anmeldung kann nur bei der VGO Alsfeld, Servicezentrum im Bahnhof, Tel. (0 66 31) 96 33 33, bis spätestens am Vortag der geplanten Fahrt um 13.00 Uhr erfolgen. Wichtiger Hinweis: Trotz Voranmeldung sind bei Platzmangel im Bus Rollstuhlfahrer und Kinderwagen bevorrechtigt. Außerdem müssen Fahrgäste ihre Räder während der Fahrt selbst sichern bzw. festhalten, damit keine Beeinträchtigung oder Gefährdung für andere Fahrgäste besteht.

Auskünfte zu den aktuellen Fahrplänen der Linien 391 und FB-22 sind im VGO-Servicezentrum Alsfeld unter der vorgenannten Rufnummer oder im Internet unter [www.vgo.de](http://www.vgo.de) erhältlich. Auszüge

aus beiden Fahrplänen sind darüber hinaus im Fahrplanheft 2010 zum Vogelsberger Vulkan-Express zu finden. Auch in den hessischen Herbstferien vom 11. bis 22. Oktober 2010 kann dieses Angebot auf den Linien 391 und FB-22 genutzt werden.

**Kontakt:**

VGO - Marketing -  
Kirsten Schmidt  
Tel. 06631- 96 33 44  
[K.schmidt@vgo.de](mailto:K.schmidt@vgo.de)

Zum [Seitenanfang](#)

## Fahrgastbefragung in Vulkan-Express Bussen

Die Verkehrsgesellschaft Oberhessen führt zur Zeit eine Fahrgastbefragung in den Vulkan-Express-Bussen durch. Die Ergebnisse sollen zur Optimierung des Angebotes beitragen. Jeder Teilnehmer, der auch seine Adresse hinterlässt, kann ein Wochenende im Schlosshotel in Gedern mit Candlelight-Dinner gewinnen. Weitere Preise sind unter anderem ein Restaurantbesuch in der Taufsteinhütte und ein Erlebnis-Gutschein für den Kletterwald Hoherodskopf.

**Kontakt:**

VGO - Marketing -  
Kirsten Schmidt  
Tel. 06631- 96 33 44  
[K.schmidt@vgo.de](mailto:K.schmidt@vgo.de)

Zum [Seitenanfang](#)

## Schienenersatzverkehr auf der Vogelsbergbahn zwischen Alsfeld und Fulda wirkt sich auf den Busverkehr im Vogelsbergkreis aus

Ab Montag, 19. Juli, bis voraussichtlich Sonntag, 15. August 2010, finden auf der Vogelsbergbahn zwischen den Bahnhöfen Fulda und Alsfeld Bauarbeiten statt. Innerhalb dieses Zeitraumes wird die DB alle Zugfahrten auf dem genannten Streckenabschnitt durch einen Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) ersetzen. Zwischen Alsfeld und Gießen verkehren die Züge ohne Einschränkung nach dem gewohnten Fahrplan.

Die VGO weist darauf hin, dass auf allen Buslinien mit Anschlüssen an die Vogelsbergbahn mit längeren Umstiegszeiten und mit teilweise ausfallenden Anschlüssen gerechnet werden muss. Betroffen sind alle Buslinien von und zum Bahnhof Alsfeld (VB-10, VB-12, VB-13, VB-14, VB-15, VB-16, VB-19, 395, 396) sowie alle Buslinien von und zum Bahnhof Lauterbach (VB-20, VB-21, VB-24, VB-26, VB-28, VB-38, VB-45, VB-65 und 393). Auch die Linien des Vogelsberger Vulkan-Expresses VB-90 und VB-91 sind davon betroffen, hier ist insbesondere zu beachten, dass in den Bussen des SEV keine Fahrradmitnahme möglich ist. Die Fahrgäste werden gebeten, sich frühzeitig über ihre jeweiligen Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten sowie Anschlussmöglichkeiten zu informieren.

Fahrplanauskünfte erteilt das Servicezentrum der VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen im Alsfelder Bahnhof Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.45 Uhr unter der Tel.-Nr. (0 66 31) 96 33 33. Fahrplaninformationen erhält man auch im Lauterbacher Bahnhof, Tel. (0 66 41) 22 95. Aktuelle Fahrpläne und Infos sind ebenfalls auf der Internetseite [www.vgo.de](http://www.vgo.de) zu finden.

**Kontakt:**

VGO - Marketing -  
Kirsten Schmidt

Tel. 06631- 96 33 44

[K.schmidt@vgo.de](mailto:K.schmidt@vgo.de)

Zum [Seitenanfang](#)

## Provisorische Umleitung auf dem Fuldaradweg

Fahrradfahrer werden in nächster Zeit den Fuldaradweg nicht durchgängig befahren können. Aufgrund von Brückenarbeiten über den Flutgraben (Rodenbach) ist ein Teilstück des Fuldaradweges gesperrt. Eine Umleitung ist über die Kreisstraße ausgeschildert. Eine Übersichtskarte der Umleitung finden Sie im Anhang.

Zum [Seitenanfang](#)

## Übernahme Hotel Stadt Schlitz ab 1. August

Dem ehemaligen Hotel Stadt Schlitz will der neue Besitzer Sandro Schmidt neues Leben einhauchen. Er eröffnet am 1. August das Akzent Hotel Burgenstadt Schlitz. Das Hotel soll vielen Zielgruppen offen stehen: Aktive Urlauber (Wanderer, Radfahrer, Motorradfahrer und Reiter), Kulturinteressierte (Besucher der Musikschule Schlitz, Reisende der Fachwerkstraße) und Familien (Festivitäten) befinden sich im Fokus. Aber auch Busreisende sind willkommene Gäste. Für Tagungsgäste im Akzent Hotel wird eine spezielle Tagungspauschale angeboten. Das Hotel wird sieben Tage die Woche geöffnet haben. Die Küche orientiert sich am Bio-Trend mit Schwerpunkt regionaler Produkte. Das Preis-Leistungsverhältnis orientiert sich dabei an dem „Preisniveau des Vogelsberg Kreises“, so Schmidt.

Sandro Schmidt kann als gelernter Restaurantfachmann mit betriebswirtschaftlichen Zusatzqualifikationen mit Schwerpunkt Marketing auf viel Erfahrung zurück greifen. Er war unter anderem zehn Jahre Direktor eines Maritim Hotels, vier Jahre arbeitete er im Arabella Sheraton und drei Jahre verbrachte er im Pekinger Kempinski Hotel. Im Schlitzer Land sieht er seine Heimat und wird mit dem Akzent Hotel Burgenstadt Schlitz seinen Traum eines eigenständig geführten Hotels verwirklichen.

Kontakt:

Sandro Schmidt

Direktor - MARITIM Hotel am Schlossgarten Fulda

Pauluspromenade 2

36037 Fulda

Telefon: 0661 282-224

E-Mail: [sschmidt.ful@maritim.de](mailto:sschmidt.ful@maritim.de)

Zum [Seitenanfang](#)

## Tipizelte zur Übernachtung im Freizeitpark Vulkan Nieder-Moos

Aus den unzähligen Hollywoodfilmen über Indianer kennt man sie, Tipizelte. Jetzt haben Besucher im Vogelsberg die Möglichkeit, einmal auszuprobieren, wie es sich darin lebt.

Im Freizeitpark Vulkan in Nieder-Moos gibt es nun ein Tipidorf mit Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 40 Personen und das von April bis November. Ein Tipi ist ein rundes Zelt, das sich nach oben hin schmälert, bis es spitz ausläuft. Die Zelte werden von schlanken geschälten Baumstämmen getragen. Die Tipis haben einen unteren Durchmesser von 4-6 Metern und sind im Inneren mit einer dicken Lage gerundeter Kieselstein aufgeschüttet. Die Feuerstelle im Zelt ist ausreichend von den

Schlafplätzen entfernt, so dass bei normalem Gebrauch keine Gefahr besteht. Das Tipidorf in Nieder-Moos im Freizeitpark Vulkan bietet Ihnen eine echte Alternative zum normalen Zelten. Ein Sanitärhaus gehört zur Anlage und auf Anfrage kann im Bistro/Café gefrühstückt werden.

Was ist mitzubringen? Waschutensilien und Handtuch, Luftmatratze, Schlafsack, Taschenlampe, Angelsachen für den Silbersee, Tischtennisschläger. Was bietet die Anlage ihren Gästen noch: Minigolf, Streichelzoo, Spielplatz, Tretbootfahren, Hüpfburg, Tischfußball, Robbe-Motodrom.

Preise für Übernachtung im Tipizelt: Erwachsene 8,50 €, Kinder 5 bis 13 Jahre 6,00 € , Kinder bis 4 Jahre frei pro Übernachtung.

**Kontakt:**

Hotel Jöckel

Zum See 5

36399 Nieder-Moos

Telefon: 066 44 - 91 99 35

Telefax: 066 44 - 18 86

Email: [info@freizeitpark-vulkan.de](mailto:info@freizeitpark-vulkan.de)

Internet: [www.freizeitpark-vulkan.de](http://www.freizeitpark-vulkan.de)

Zum [Seitenanfang](#)

## Kochwettbewerb "Hessische Regionalküche"

Die Regionalküche ist die Küche der Zukunft. Sie verbindet ökonomische und ökologische Überlegungen mit Frische und geschmacklicher Raffinesse unter konsequenter Verwendung von Zutaten, die in den hessischen Regionen heimisch sind.

Interessenten am 17. Kochwettbewerb "Hessische Regionalküche - Ausscheidung um den Eisvogel-Pokal 2010" reichen ein 3-Gang-Wettbewerbsmenü (kalte oder warme Vorspeise, alternativ Suppe / Hauptgang / Dessert), dessen Schwerpunkt auf der Verwendung hessischer Produkte (Fleisch, Geflügel, Fisch, Gemüse, frische Kräuter, Obst) liegt, an Hessen a la carte ein. Die Menüs sollen für die gehobene Gastronomie nachvollziehbar beschrieben sein.

Die eingereichten Bewerbungsunterlagen (Voraussetzung für die Vorentscheidung zur Teilnahme ist die Zubereitungsbeschreibung des Menüs sowie die Erarbeitung der Kalkulation pro Person zum eingereichten Menü) werden der Jury anonym zur Auswertung zur Verfügung gestellt.

Die ermittelten Kandidaten der acht besten Bewerbungen werden zum Kochwettbewerb an die Hotelfachschule Marburg eingeladen.

Austragungszeitpunkt ist der 5. November 2010. Teilnahmeunterlagen für den Wettbewerb 2010 erhalten Sie auf der Internetseite von [www.hessen-alacarte.de](http://www.hessen-alacarte.de).

**Kontakt:**

Marion Maurer

Tel.: 0611/99201-13

Hessen à la carte

Auguste-Viktoria-Str. 6

65185 Wiesbaden

Zum [Seitenanfang](#)

## Tag des Geotops in Büdingen

Bereits zum 9. Mal findet der bundesweite Tag des Geotops statt. In Wetterau und Vogelsberg zentrieren sich Veranstaltungen zum Thema am 18. September in Büdingen. Geologisch Interessierte lernen in Fachvorträgen und Exkursionen die regionalen geologischen Zusammenhänge kennen. Höhepunkt am Abend ist die Inszenierung eines Vulkanausbruchs am Wilden Stein.

Zum [Seitenanfang](#)

**Region Vogelsberg Touristik GmbH**

Vogelsbergstr. 137a

D-63679 Schotten

Tel.: +49 (0) 6044/9648-48

Fax: +49 (0) 6044/9648-49

E-Mail: [info@vogelsberg-touristik.de](mailto:info@vogelsberg-touristik.de)

<http://www.vogelsberg-touristik.de>

Wird die Email nicht richtig dargestellt? Das Newsletterarchiv erreichen sie auf unserer Internetseite unter dem Link [Newsletter](#).

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Schreiben sie uns eine kurze [Email](#).

Copyright (C) 2010 Region Vogelsberg Touristik GmbH